

# Verkehrsplanung

## Verkehrsgutachten Treskowstraße (B-Plan 3-5)

Auftraggeber Bezirksamt Pankow von Berlin

**Kurzbeschreibung** Im Zusammenhang mit dem Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans 3-5 wurde die verkehrliche Erschließung des Plangebietes sowie die verkehrliche Situation im näheren Umfeld untersucht und betrachtet. Aufgrund der Sicherung des bestehenden Gewerbegebietes wurde geprüft, ob die vorhandene Erschließung für eine Gewerbeansiedlung ausreichend ist.

Für die Ermittlung der Verkehrserzeugung im Bestand und für die geplanten Nutzungen wurde zunächst das Verkehrsaufkommen des gesamten Durchschnitts-Werktages betrachtet. Das Verkehrsaufkommen wird mit Hilfe stadt- und verkehrsplanerischer Erfahrungswerte abgeschätzt und ggfs. mit den Betriebsbeschreibungen der Baugenehmigungen plausibilisiert.

Auf Grundlage der geplanten Festsetzungen wurden analog der Ermittlung der Verkehrserzeugung im Bestand die größtmögliche Anzahl an Beschäftigten, Kunden und Besuchern ermittelt. Da in der Realität von einer Überlagerung der Bestandsnutzung und der geplanten gewerblichen Nutzung auszugehen ist, wurde in der weiteren Betrachtung der „Worst Case“ untersucht.

Im Ergebnis ergeben sich Erhöhungen des Verkehrsaufkommens von 5 % bis 15 %. Die gemittelte Erhöhung beträgt ca. 8 %. Eine Aufnahme des zusätzlich anfallenden Verkehrs ist im bestehenden Netz problemlos möglich. Analog wurden die Nutzerzahlen für den ÖPNV bestimmt, dabei ergibt sich eine Anzahl von 9.500 täglichen Nutzern, die vom vorhandenen ÖPNV ebenfalls problemlos aufgenommen werden kann.

Bearbeitung 2015

